

Anneliese Horstkötter

22 Jahre Planung und Organisation von Kulturfahrten für den Heimatverein

Von Karl Mönkediek, Dinklage

Im UTKIEK Nr. 44 vom Frühjahr/Sommer 2011 hat Arnold Schwermann unter der Rubrik „Personen und Profile im Heimatverein“ Anneliese Horstkötter sehr gut und treffend porträtiert und den Wunsch geäußert (ich zitiere), „...dass Anneliese Horstkötter sich noch viele Jahre für das Schaffen von Möglichkeiten des „Kultur-Erlebens“ einsetzen wird“.

Nach genau 22 Jahren, die erste Adventsfahrt startete im Dezember 1992 mit 50 Mitreisenden nach Bremen, hat Anneliese aus gesundheitlichen Gründen ab 2015 das „Steuer“ der Kulturfahrten des Heimatvereins in andere Hände übergeben (siehe dazu mehr am Schluss dieses Beitrages). Ich durfte als Mitreisender oder auch als Begleiter des zweiten Busses die intensiven und perfekten Vorbereitungen und die anschließende Durchführung der Fahrten miterleben und den Einsatz von Anneliese immer wieder bewundern.

Bei einem Gespräch im Hause Horstkötter habe ich die vorbildlich geführten Planungen und Organisationsunterlagen der Vergangenheit eingesehen und will einige statistische Daten den Lesern des UTKIEK's nicht vorenthalten, um damit auch das ganz besondere **ehrenamtliche** Engagement zu würdigen.

In den 22 Jahren wurden insgesamt 135 Busfahrten zu Zielen im Norddeutschen Raum angeboten und durchgeführt, davon 20 Fahrten zu Musicals, Konzerten, Theaterbesuchen oder zur Freilichtbühne nach Tecklenburg. Über 9.100 Mitreisende haben in dieser Zeit mit mehr als 180 Bussen (hauptsächlich der Firma KOHORST-Dinklage) „KULTour“ wirklich erlebt und waren von den Sehenswürdigkeiten und fachlich qualifizierten Gästeführungen an den Zielorten begeistert.

Das Angebot von gutem Essen und Trinken, besonders in historischen Gasthäusern und Restaurants sowie die Auswahl des Cafés waren Anneliese ein besonderes Anliegen. Ein großer Teil der Fahrten und die Beschaffung
